PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG

www.psn.schule

Einladung zur Schulgemeindeversammlung 2021

Lukas, Kindergarten

Dienstag, 30. März 2021 / 20:00 Uhr
Mehrzweckhalle Nussbaumen

PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.psn.schule

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sehr geehrte Eltern und Gäste

Die Schulbehörde hat sich trotz der unsicheren Lage bezüglich Covid-19 entschieden, Ende März die ordentliche Schulgemeindeversammlung durchzuführen. Dies ist uns unter Einhaltung der vorgeschriebenen Hygiene- und Verhaltensregeln gemäss Bundesverordnung möglich. (Covid-19-Verordnung besondere Lage; SR 818.101.26)
Wir hätten eine Abstimmung an der Urne bevorzugt, um niemanden auszuschliessen. Dafür reichten aber die vorgegebenen Fristen gemäss kantonaler Gesetzgebung nicht aus.
Wir bitten um Verständnis und würden uns freuen, Sie bei unserer Versammlung begrüssen zu dürfen.

Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2021–2025

Das Präsidium und die vier Behördemitglieder stellen sich für eine weitere Legislaturperiode zur Verfügung. Zwei Mutationen ergeben sich einzig in der Rechnungsprüfungskommission. (Seite 33)

Schulfinanzen

Dank höheren Steuereinnahmen und geringeren Auslagen können wir erfreulicherweise einen positiven Rechnungsabschluss ausweisen.
Trotzdem beantragt die Schulbehörde, den Steuerfuss auf 76 % zu erhöhen. (Seite 16)

Liegenschaften

Letztes Jahr haben Sie zugestimmt, dass die Primarschule Nussbaumen ein Vorprojekt für den Ersatzbau Pavillon machen darf. Das Vorprojekt wurde sehr detailliert ausgearbeitet und dem Behörde-, Lehrerpersonen- und Baukommissionsteam vorgestellt. Die Information der Baukommission und das weitere Vorgehen ist unter dem Traktandum 4 ersichtlich. (Seite 12)

Freundliche Grüsse

Diana Sterkman, Schulpräsidentin

PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.psn.schule

Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, sehr geehrte Eltern und Gäste

Gerne gebe ich Ihnen als Schulleiterin hier in Nussbaumen einen kleinen Einblick in meine Tätigkeit im dritten Jahr.

Neue Vorausssetzungen

Wir sind in diesem Schuljahr mit einer Klasse und damit auch mit einer Lehrerin mehr in das neue Schuljahr gestartet. Die Klassenaufteilung ist eher etwas exotisch: Damit die Zahlen gut aufgingen, sind wir mit einer 1./3. Klasse, einer 2./4. Klasse und einer 5./6. Klasse unterwegs. Dass die Klassen nun kleiner sind, schätzen wir alle sehr. Die neue Lehrerin Monika Oberholzer hat sich schnell in das Team eingelebt und wir alle geniessen es, dass die Kinder die Schule besuchen dürfen – auch wenn die zweite Welle der Covid-19-Ansteckungszahlen erschreckend hoch war.

Alle Veranstaltungen, die sonst das Schulleben bereichern, mussten ausfallen, der Räbäliechtli-Umzug fand sozusagen virtuell auf der Homepage statt. Dennoch konnten wir wenigstens in der Schule immer wieder für besondere Erlebnisse für die Kinder sorgen.
So sind wir zum Beispiel in diesem Jahr mit einem Ideenbüro gestartet. Die Kinder können über das Ideenbüro ihre Vorstellungen von Schule einbringen und das Schulleben aktiv mitgestalten.

Veränderungen

Für das nächste Schuljahr (21/22) bleiben wir im Zweiklassensystem, aber wieder im üblichen System mit einer 1./2. Klasse, einer 3./4. Klasse und einer 5./6. Klasse. Ab dem Schuljahr 22/23 kehren wir mit den sinkenden Schülerzahlen wieder zum Dreiklassensystem zurück (1.–3. Klasse und 4.–6. Klasse).
Die Zahlen im Kindergarten gehen besorgniserregend zurück. Für die nächsten vier Jahre werden es kaum je mehr als 12 Kinder im Kindergarten sein. Wir hoffen sehr, dass dieser Rückgang nur ein temporärer Rückgang ist.

Ich freue mich, die Kinder und ihre Eltern immer besser kennenzulernen, und ich bin unterdessen auch gut vernetzt mit der Chrabbelgruppe, dem Elki-Turnen und auch mit der Spielgruppe und der Gemeinde Hüttwilen.

Mit viel Freude setze ich mich für die kleine, aber feine Schulgemeinde Nussbaumen ein, freue mich über das engagierte Team, dem nie die Ideen ausgehen, und über die Kinder, die uns mit ihren Ideen auf Trab halten. Es freut mich sehr, mit welchem grossen Einsatz uns die Behörde in all unseren Vorhaben unterstützt und wie die Eltern mit uns unterwegs sind. Auch Ihnen allen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, möchte ich herzlich für Ihre Unterstützung danken.

Es ist mir eine Ehre, für die Schule Nussbaumen wirken zu dürfen.

Freundliche Grüsse

Monika Binotto, Schulleiterin

Kennzahlen und Mitarbeitende der Primarschule Nussbaumen

Schülerinnen und Schüler	
Ende des Jahres 2020 besuchten total 61 Kinder die Primarschule Nussbaumen. Das sind 10 weniger als zum gleichen Datum im Vorjahr.	
Kindergarten	14 Kindergartenkinder
1. und 3. Klasse	16 Schülerinnen und Schüler
2. und 4. Klasse	14 Schülerinnen und Schüler
5. und 6. Klasse	17 Schülerinnen und Schüler
Schulleitung	
Schulleitung	Monika Binotto
Lehrpersonen	
Kindergarten	Susanne Mötteli
1. und 3. Klasse	Marion Strebel (Klassenlehrerin)
	Nicole Steinmann
2. und 4. Klasse	Monika Oberholzer
5. und 6. Klasse	Brigitte Meister
Englisch	Cornelia Gallmann
Textiles und Technisches Gestalten	Franziska Krähenbühl
Unterrichtsassistenz	Sara Biller
Sonderpädagogische Massnahmen	
SHP	Sarina Specker
Logopädie	Claudia Müller
Stellvertretungen	
Kindergarten	Esther Grob, Renata Scheibler
Klassen	Nina Wägeli, Carol Schüle
Schulleitung	Brigitte Meister
Logopädie	Maxi Scherr
SHP	Marianne Debrunner bis September 2020
Hauswarte	
Hauswarte	Daniela Kürsteiner
	Robert Kürsteiner

PRiMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.psn.schule

Einladung zur Schulgemeindeversammlung 2021

Dienstag, 30. März 2021, 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nussbaumen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 2. September 2020
4. Information der Baukommission zum Vorprojekt
5. Rechnung 2020 / Revisionsbericht / Verwendung Erfolg
6. Budget 2021 / Steuerfuss Erhöhung auf 76 %
7. Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2021–2025
8. Rückblick 2020 / Ausblick 2021
9. Informationen Elternforum
10. Verschiedenes und Umfrage

Dieses Jahr müssen wir im Anschluss der Versammlung leider auf einen Apéro mit Ihnen verzichten. Wir hoffen, dass dies im nächsten Jahr wieder möglich sein wird, da wir den Austausch mit Ihnen sehr schätzen.

Protokoll der Schulgemeindeversammlung

Mittwoch, 2. September 2020 / 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle Nussbaumen

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste
3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 20. März 2019
4. Information der Baukommission zur Investition für den Ersatz des Schulpavillons
5. Rechnung 2019 / Revisionsbericht / Verwendung Erfolg
6. Budget 2020 / Steuerfuss wie bisher 66 %
7. Wahl eines Mitglieds der Behörde
8. Rückblick 2019 / Ausblick 2020
9. Informationen Elternforum
10. Verschiedenes und Umfrage

1. Begrüssung

Die Schulpräsidentin Diana Sterkman begrüsst alle Stimmbürger und Gäste herzlich zur Schulgemeindeversammlung, die wegen der Coronapandemie um ein halbes Jahr verschoben worden ist. Speziell begrüsst werden Christoph Isenring und Bruno Kaufmann als Vertreter der Politischen Gemeinde, von der Behörde der Primarschulgemeinde Hüttwilen Bruno Fink und Damian Loser, die Lehrpersonen der Primarschule Nussbaumen und die Schulleiterin Monika Binotto sowie Evi Biedermann als Berichterstatterin für die «Thurgauer Zeitung». Entschuldigt sind Patrick Bucher, Präsident der Sekundarschulgemeinde Hüttwilen, die weiteren Mitglieder des Gemeinderates der Politischen Gemeinde, Esther Liniger, Nicole Vetterli und Barbara Schneeberger, welche für die Primarschule Nussbaumen Finanzdienstleistungen erbringt.

Wie vom Bund verordnet, bittet die Präsidentin die Anwesenden, sich an die Hygieneempfehlungen zu halten: Desinfektionsmittel und Masken liegen auf, alle Anwesenden erhielten einen eigenen Schreibstift und die Stühle sind coronakonform auseinandergerückt. Im Weiteren weist Diana Sterkman darauf hin, dass von der Versammlung zwecks korrekter Protokollführung ein Tondokument erstellt wird.

2. Wahl der Stimmenzähler, Traktandenliste

Als Stimmenzählerinnen werden Jacqueline Giuliani und Andrea Zoller vorgeschlagen und gewählt.

Von 395 stimmberechtigten Personen sind 40 anwesend. Die Stimmbeteiligung beträgt 10.1 %. Das absolute Mehr beträgt 21. Gäste sind nicht stimmberechtigt.

Gegen die Einladung zur Versammlung und die Traktandenliste, für deren Verteilung die Präsidentin Anita Weymuth dankt, sowie gegen die Stimmberechtigung Anwesender gibt es keine Einwände. Die Versammlung ist somit beschlussfähig.

3. Protokoll der Schulgemeindeversammlung vom 20. März 2019

Das Protokoll wurde in der Botschaft abgedruckt. Es wird ohne Fragen, Anmerkungen oder Korrekturen genehmigt und verdankt.

4. Information der Baukommission zur Investition für den Ersatz des Schulpavillons

Diana Sterkman blickt zurück auf den 7. Mai 2019, als die Behörden der Primarschulen Nussbaumen und Hüttwilen mit einer gemeinsamen Informationsveranstaltung den Antrag der Bürgergruppe vom März 2018 abschlossen, der gefordert hatte, die Möglichkeiten einer engeren Zusammenarbeit zwischen den beiden Primarschulgemeinden zu prüfen. Die Fusion mit nur einem Schulstandort war für beide nicht in Frage gekommen. Die Schulpräsidentin hält fest, dass es in der Folge dieses Entscheids für Nussbaumen noch wichtiger geworden sei, das Schulhaus in Schuss zu halten und nicht zuletzt durch den Ersatz des Schulpavillons attraktiv zu bleiben.

Stefan Jösler, Leiter des Ressorts Liegenschaften, erläutert das Projekt Ersatzbau des Schulpavillons / Schulhauserweiterung. Um die Schulbehörde zu entlasten, wurde dafür Ende 2019 eine Baukommission unter dem Vorsitz von Dino Giuliani ins Leben gerufen. Die weiteren Mitglieder der Baukommission sind: Christoph Brander, Röbi Kürsteiner und Thomas Isenring, als Vertreter der Schulbehörde Stefan Jösler und Esther Liniger (bis Ende Juli 2020), die Schulleiterin Monika Binotto und vonseiten der Lehrpersonen Fränzi Krähenbühl, Brigitte Meister und Susanne Mötteli.

Anlässlich der geplanten Schulgemeindeversammlung vom März 2020 hätte die Baukommission rudimentäre Varianten für den Ersatzbau vorgestellt. Nachdem das Coronavirus auch diese Pläne durchkreuzt hatte, beschloss die Schulbehörde, die Varianten bereits vertiefen zu lassen. Stefan Jösler betont, der Schulbehörde und der Baukommission sei es wichtig, transparent zu sein und die Bevölkerung über das Projekt zu informieren, und deshalb werde an der heutigen Versammlung nicht über den Kreditantrag für die Realisierung abgestimmt, dafür müssten zuerst die Projektierung vertieft und die Kosten detailliert geschätzt werden. Das Budget 2020 enthalte lediglich den Planungskredit für die Projektierung.

Dino Giuliani stellt die Arbeit der Baukommission vor. Er erläutert, dass bereits im Schuljahr 2015/16 in der Folge um die Diskussion um das Haus Rüttimann, das mittlerweile abgebrochen wurde, die wesentlichen Grundsteine der heutigen Immobilienstrategie der Primarschule gelegt worden seien. Der Vorschlag der damaligen Baukommission, mittelfristig den Pavillon zu ersetzen und der Raumnot im Kinder-

garten und in der Primarschule durch einen Ersatzbau entgegenzuwirken, gründete auf einer Nutzwertanalyse. Die Baukommission schlug damals auch vor, die Renovation der Turnhalle trotz Sanierungsbedarf bei den Nasszellen und bei der Isolation zurückzustellen. Eine neue, externe Analyse über den Zustand beider Gebäude bestätigt, dass der Pavillon mit unter anderem undichten Fenstern, Rissen in der Fassade, der instabilen Fundation und Geruchsemissionen am Ende seiner Nutzungsdauer angekommen ist, während die Turnhalle noch in einem relativ guten Zustand ist, insbesondere auch die Dachkonstruktion den Anforderungen an die Statik genügt, und deshalb erst mittelfristig saniert werden muss.

Die Baukommission diskutierte drei Strategien – 1. Pavillon nochmals sanieren, 2. Pavillon durch einen gleichwertigen ersetzen, 3. Pavillon durch einen Neubau ersetzen und gleichzeitig das Schulhaus erweitern. Sie entschied sich für die dritte Lösung; zwar die teuerste Lösung, aber da die Abschreibungen nach dem neuen Rechnungsmodell HRM2 über 33 Jahre gehen, sollte das Projekt laut Baukommission finanzierbar sein. Zudem ist die Lösung langfristig ausgelegt: Das erweiterte Schulhaus bietet Platz für einen Kindergarten und drei zweiklassige Abteilungen, und eine attraktive Schule im Dorf wirkt sich auch positiv auf die Liegenschaftenpreise aus.

Von drei Varianten, wie das Schulhaus erweitert werden kann, wurde eine Idee weiterverfolgt: Der neue Baukörper, ähnlich gestaltet wie der alte, wird vom bestehenden Eingangsbereich her neu erschlossen und beide Teile nutzen die gleiche, heute vorgeschriebene Liftanlage für die vier Halbstöcke. Alle Schulzimmer werden behindertengerecht erschlossen. Es soll nachhaltig gebaut werden, voraussichtlich mit Holz, das Gebäude wird dem Gelände angepasst, der Baumbestand bleibt erhalten.

Wenn dem Planungskredit im Budget 2020 zugestimmt wird, beabsichtigt die Baukommission laut Dino Giuliani, das Projekt bis Januar 2021 zu vertiefen und zuhanden der Schulbehörde einen vernünftigen Investitionsvorschlag inklusive Kreditantrag zu erstellen. Der Kreditgenehmigung würden die Ausführungsplanung und das Baubewilligungsverfahren, die Vergabe des öffentlich ausgeschriebenen Auftrags und die Realisierung folgen – ohne Unterbruch würde das Verfahren circa zwei Jahre dauern, und deshalb schlage auch die Baukommission den Anwesenden vor, dem Planungskredit im Budget 2020 zuzustimmen.

Sabrina Akeret erkundigt sich, wie der Schulbetrieb während der Bauphase aufrechterhalten werden könne, ob es beispielsweise Container gebe. Dino Giuliani bemerkt, im nächsten Planungsschritt müsse berücksichtigt werden, wie der Schulbetrieb während des Baus stattfinden könne. Ein Holzbau sei relativ schnell erstellt, trotzdem gehe es nicht ohne Einschränkungen.

Christoph Isenring stellt den Antrag, dass die Schulgemeinden Nussbaumen und Hüttwilen zuerst fusionierten. Wenn es unbestritten sei, dass die Räumlichkeiten gebraucht würden, würde der Bau auch in Hüttwilen akzeptiert werden. Ihm sei es wichtig, dass die beiden Gemeinden den gleichen Steuerfuss hätten und dass der Bau von der ganzen Gemeinde getragen werde, er befürchte, dass Nussbaumen wegen des Baus einen anderen, höheren Steuerfuss habe als Hüttwilen und somit Nussbaumen plötzlich weniger attraktiv sei.

Diana Sterkman entgegnet, dass ein Zusammenschluss mit der Primarschule Hüttwilen überprüft worden war, dass aber beschlossen wurde, Synergien zu nutzen. Das Schulhaus Nussbaumen müsse allerdings in einem guten Zustand sein und bleiben, damit der Schulstandort attraktiv bliebe. Dies sei insbesondere dann wichtig, wenn es in Richtung einer Volksschulgemeinde gehen sollte.

Rolf Isenring teilt die Meinung, dass nicht mehr viel in den Pavillon investiert werden solle. Aber da im Kindergarten die zukünftigen Kinderzahlen besorgniserregend seien, hätte er gerne ein Bekenntnis der ganzen Politischen Gemeinde zum Standort Nussbaumen und in der Folge Schulkinder von Hüttwilen in Nussbaumen anstelle eines Baus, der vielleicht nicht mehr gebraucht würde.

Cornelia Roth entgegnet, ein Bekenntnis zu beiden Schulstandorten sei nur für kurze Zeit gültig, und Diana Sterkman erklärt, dass sich mit Zuzügen die Schülerzahlen schlagartig ändern können. Sie erzählt, wie vor einem Jahr innert weniger Wochen zehn zusätzliche Kinder nach Nussbaumen gezogen waren und die damals schon grossen Klassen fast sprengten, so dass innert Kürze Assistenzlektionen eingeführt werden mussten. Sie betont, die Zahlen seien immer vage. Und für eine Fusion brauche es immer zwei Partner. Die beiden Primarschulgemeinden Hüttwilen und Nussbaumen hätten sich angenähert. Nun würden gemeinsame Sporttage organisiert oder der Schwimmunterricht. Eine Fusion brauche Zeit, vier bis fünf Jahre, und in dieser Zeit wäre der Boden des Pavillons durchgebrochen.

Oskar Akeret unterstützt die Schulhauserweiterung, weil Hüttwilen seiner Meinung nach, auch im Richtplan, alles an sich reisse. Der Bau sei nicht verloren, auch wenn einmal weniger Schüler da seien, denn Hüttwiler Kinder würden nicht nach Nussbaumen zur Schule kommen.

Klemenz Meier bekräftigt, dass der Wegfall der Schule den Wert von Liegenschaften zusammenfallen liesse.

Rolf Isenring fragt nach den Kosten des Baus, worauf Dino Giuliani entgegnet, aufgrund der Kubaturberechnungen und von Erfahrungswerten anderer Schulhäuser käme das Projekt in den Bereich von 2.4 bis 2.5 Millionen Franken, was nicht wenig sei für die Primarschulgemeinde Nussbaumen. Deswegen müsse parallel zur Arbeit der Baukommission die Finanzierung geprüft werden. Er betont, es werde nicht für den Bau abgestimmt, sondern für einen Planungskredit. Sollte bemerkt werden, dass es für den Bau zu früh sei, könne abgewartet werden, die Investitionen seien nicht verloren, aber die Planung sollte jetzt fertiggestellt werden können. Die Diskussion über eine Fusion habe keine Abhängigkeit von der Infrastruktur. Wenn nicht in Nussbaumen investiert würde, dann müsste in Hüttwilen gebaut werden.

Bruno Kaufmann nimmt Oskar Akerets Votum auf. Er sei es leid zu hören, Hüttwilen wolle alles an sich reissen und die Raumplanung berücksichtige nur Hüttwilen. Die Raumplanung sei Sache der Politischen Gemeinde und alle Bürger könnten sich einbringen. Es gebe keinen Röstigraben, sondern eine einzige Politische Gemeinde. Der Gemeinderat stehe klar zu zwei Schulstandorten, er setze sich stark dafür ein, dass das Schulhaus Nussbaumen erhalten bliebe. Bruno Kaufmann erwähnt, dass Ende September eine Informationsveranstaltung zur Raumplanung stattfinde, an der alle mitreden könnten. Es gebe zwei Varianten, und die eine sei ein klares Bekenntnis zu Nussbaumen.

Bruno Fink stellt klar, er gehöre nicht zu den Hüttwilern, die alles an sich reissen wollten. Wenn es nur noch einen Schulstandort gäbe, hätte Hüttwilen ein Raumproblem, und wenn die Schulen jetzt schon fusioniert wären, hätte Hüttwilen in diesem Schuljahr gerne überzählige Schüler nach Nussbaumen geschickt. Es wäre deshalb Zeit, ernsthaft über eine Fusion nachzudenken, unabhängig vom Bauprojekt.

Abstimmung Antrag
Es wird abgestimmt über den Antrag von Christoph Isenring:
Die Primarschulgemeinden Hüttwilen und Nussbaumen sollen zuerst die Fusion prüfen, bevor die Primarschulgemeinde Nussbaumen den Neubau in Angriff nimmt. –
Der Antrag wird abgelehnt.

5. Rechnung 2019 / Revisorenbericht / Verwendung Erfolg

Diana Sterkman stellt die Rechnung 2019 vor. Diese weist einen Ertragsüberschuss von CHF 134‘165.41 aus. Budgetiert war ein Verlust von CHF 81‘100.

Der Gewinn ist auf Mehreinnahmen bei den Steuern und den Gewinnsteuern zurückzuführen. Zudem wurde auf Ausgabenseite durch den weitestgehenden Verzicht auf bauliche Unterhaltsarbeiten gespart.

Für die Jahre 2020 und 2021 sind Investitionen geplant. Die Primarschulbehörde beantragt deswegen, vom Ertragsüberschuss CHF 100‘000 in den Erneuerungsfonds Baufolgekosten zu übertragen und die restlichen CHF 34‘165.41 dem zweckfreien Eigenkapital zuzuführen. Das neue Eigenkapital würde CHF 616‘739.87 betragen.

Die Rechnungsrevisoren Fredy Kuster, Michael Hartung und Raul Montañés prüften die Jahresrechnung. Sie schreiben, sie sei übersichtlich, sauber und exakt geführt, und sie empfehlen, die Rechnung zu genehmigen und die Rechnungsführerin Esther Liniger zu entlasten.

Abstimmung Rechnung
Die Rechnung 2019 wird ohne Einwände und Fragen mit grosser Mehrheit genehmigt.

Die Präsidentin Diana Sterkman bedankt sich bei der Schulgemeinde für das Vertrauen, bei den Rechnungsrevisoren für die Prüfung und bei der zurückgetretenen Schulpflegerin Esther Liniger für ihren grossen Einsatz, ihre Ausdauer und ihre Geduld bei der Rechnungsführung.

Erfolgsverwendung
Dem Antrag der Schulbehörde wird mehrheitlich zugestimmt.

6. Budget 2020 / Steuerfuss wie bisher 66 %

Das Budget 2020 gründet auf dem bestehenden Steuerfuss von 66 % und schliesst mit einem Gewinn von CHF 272‘900.

Diana Sterkman erläutert den Mehraufwand, darunter fallen unter anderem Lehrmittel im Zusammenhang mit dem neuen Lehrplan, Softwarelizenzen, der bauliche Unterhalt und der Ersatz von sanitären Anlagen. Der Minderaufwand ist dadurch bedingt,

dass die Primarschule Nussbaumen im laufenden Schuljahr voraussichtlich keine integrierte Sonderschulung hat. Da ab 2020 die Beiträge abgegrenzt werden, um bei Abschlüssen weniger Schwankungen zu unterliegen und mehr Planungssicherzeit zu erzielen, gibt es ferner einmalig doppelte Beitragsleistungen.

Investitionen sind geplant für den Ersatzbau Schulpavillon und einen Klassensatz Notebooks für den Unterricht der Schülerinnen und Schüler.

Klemenz Meier fragt, wieso die Fiskalerträge 2020 tiefer budgetiert seien als im Vorjahr. Da die Finanzfachleute nicht anwesend sind, ist er einverstanden mit Diana Sterkmans Versprechen, ihm die Antwort später zu geben.

Vor den Abstimmungen über das Budget und die Investitionsrechnung sowie den Steuerfuss betont Diana Sterkman, das Budget sei unabhängig von der Investitionsrechnung. Wenn die Investitionsrechnung abgelehnt werden würde, bliebe das Budget trotzdem bestehen.

Abstimmung Budget
Das Budget 2020 wird mit grosser Mehrheit angenommen.

Abstimmung Investitionsrechnung
Der Investitionsrechnung wird mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Abstimmung Steuerfuss
Die letzte Rechnung fiel dank unvorhergesehener Steuern besser aus als budgetiert. Infolge des Gewinns müsste der Steuerfuss angepasst und somit gesenkt werden. Da die Schulbehörde aber in den Ersatzneubau des Pavillons investieren möchte, beantragt sie, den Steuerfuss bei 66 % zu belassen. – Dem Antrag wird ebenfalls mit grosser Mehrheit zugestimmt.

7. Wahl eines Mitglieds der Behörde

Christoph Brander stellt sich vor und schliesst mit den Worten, ihm liege das Wohl der Menschen am Herzen und er engagiere sich gerne für dieses Dorf und diese Schule.

Nach kurzen Irritationen, weil die Zahl der Anwesenden auf der Präsenzliste nicht stimmte, kann das Resultat der Wahl verkündet werden. (Anmerkung der Protokollführerin: Die Zahlen im Traktandum 2 stimmen.) – Christoph Brander ist mit 39 Stimmen gewählt und wird im Team der Schulbehörde willkommen geheissen.

8. Rückblick 2019 / Ausblick 2020

Die kantonale Schulevaluation stellte fest, dass die Primarschule Nussbaumen eine gute Schule sei. Es gab lediglich einen Entwicklungshinweis zur unterrichtsbezogenen Zusammenarbeit und eine Empfehlung. Für beides wurde ein Massnahmenplan erstellt und bereits vom Kanton genehmigt. Als Folge der Schulevaluation wird die Schulbehörde in Zukunft nicht nur die Eltern und die Mitarbeitenden nach ihrem Befinden und ihrer Meinung zur Schule befragen, sondern auch die Kinder.

Das Führungshandbuch wird aktualisiert. Dieses enthält zahlreiche Dokumente für Organisation, Führung, Steuerung und Entwicklung der Schule.

2021 ist ein offizielles Wahljahr. Während die Präsidentin und die Behördemitglieder sich – Stand September 2020 – nochmals zur Wahl stellen, treten Fredy Kuster und Raul Montañés aus der Rechnungsprüfungskommission aus. Die Primarschulbehörde bittet Interessierte, sich für das Amt zur Verfügung zu stellen.

Die Schulbehörde hat den Bereich Finanzen an die Frauenfelder Firma BAB Dienstleistungszentrum von Barbara Schneeberger ausgelagert. Die umfangreiche Arbeit, die Esther Liniger während sieben Jahren machte, konnte innerhalb der Behörde niemand übernehmen.

In Bezug auf den Richtplan ist die Schulbehörde im Gespräch mit der Politischen Behörde. Die Schule ist sehr interessiert daran, Bauland im Dorf zu haben.

Der Mittagstisch ist gut angelaufen. Zweimal wöchentlich werden bis zu zehn Kinder im Saal der Alterswohnungen über Mittag verköstigt.

9. Informationen Elternforum

Diana Sterkman übergibt das Wort an Patrick Schneider, Präsident des Elternforums. Er stellt das Elternforum vor, macht einen kurzen Rückblick auf vergangene Anlässe und stellt die neuen vor. Diese werden jeweils über die Schulpost beworben. Die Mitglieder des Elternforums nehmen gerne Wünsche und Ideen entgegen, insbesondere zum Thema Elternbildung.

10. Verschiedenes und Umfrage

Es gibt weder weitere Bemerkungen noch Fragen, und da auch keine Einwände zur Versammlungsführung, zu den Wahlen und zu den Abstimmungen vorliegen, hält Diana Sterkman fest, dass die Versammlung ordnungsgemäss durchgeführt wurde. Sie erklärt den offiziellen Teil der Versammlung als beendet und bedankt sich für das Interesse und das Vertrauen gegenüber der Behörde der Primarschule Nussbaumen.

Die nächste Schulgemeindeversammlung findet am Mittwoch, 17. März 2021 statt.

Ende der Versammlung: 21.53 Uhr.

Schulpräsidentin:	Für das Protokoll:
Diana Sterkman	Cornelia Roth, Aktuarin Stv.

Nussbaumen, 2. September 2020

PRIMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.psn.schule

Information über das Projekt «Schulhauserweiterung» (Ersatz Schulpavillon und Kindergarten)

Ausgangslage:

Der bestehende Schulpavillon mit den Werkräumen nördlich des Primarschulhauses ist zu einem «Providurium» geworden. Die Zustandserfassung zeigt erhebliche bauliche Mängel und Handlungsbedarf auf. Bereits bei der öffentlichen Diskussion über die Immobilienstrategie im Jahr 2016 wurde erkannt, dass der Pavillon kurz- bis mittelfristig ersetzt werden muss. Von der eingesetzten Baukommission und der Schulbehörde wurde damals vorgeschlagen, den Pavillonersatz mit dem Neubau eines Kindergartens und mit zusätzlichen Schulräumen zu verbinden. Die räumlichen Rahmenbedingungen entsprechen nicht mehr den heutigen Bedürfnissen des Kindergarten- und Schulbetriebs.

2019/20 setzte die Schulbehörde eine Baukommission ein, um die möglichen Konzeptvarianten für das Vorhaben zu prüfen. Anlässlich der Schulgemeinde-versammlung vom 2. September 2020 wurden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über den Konzeptvorschlag informiert. Zugleich genehmigte die Schulgemeindeversammlung einen Planungskredit zur Vertiefung der Projektierung. Das Bauprojekt liegt nun vor.

Projektbeschrieb:

Das Projekt sieht den Rückbau des Schulpavillons und die Erweiterung des bestehenden Schulhauses Richtung Norden vor. Der Erweiterungsbau erscheint als Pendant zum bestehenden Schulhaus in ähnlicher, der heutigen Zeit angepassten Architektur. Dabei setzt sich der neue Baukörper leicht vom bestehenden Schulhaus ab und wird in der Höhenlage um ein halbes Geschoss höher positioniert (Split-Level), sodass sich das Gebäude optimal ins Gelände einfügt. Der Zugang von Norden erschliesst gleichzeitig das bestehende Schulhaus und den Erweiterungsbau. Um den Vorgaben des Behindertengleichstellungsgesetzes zu entsprechen, wird ein Lift eingebaut.

Im Erdgeschoss des Erweiterungsbaus ist der neue Kindergarten mit Garderobe und Toiletten vorgesehen. Im Obergeschoss sind ein Klassenzimmer mit separatem Gruppenraum, ein Zimmer für die Logopädie sowie das Schulleitungsbüro geplant. Der Werkraum, der sich heute im Pavillon befindet, wird im heutigen Kindergarten im Turnhallengebäude untergebracht.

Der Erweiterungsbau ist als Holzbau geplant. Die Raumeinteilung mit einem Rasterkonzept ermöglicht eine effiziente Konstruktionsform. Im Innern des Gebäudes entsteht mit dem nachhaltigen Baustoff Holz eine angenehme Atmosphäre. Das Gebäude ist im Minergie-Standard geplant.

Das beauftragte Architekturbüro und die Fachplaner ermittelten die Baukosten inkl. Rückbau des Pavillons, Umgebungsarbeiten und Umnutzung des heutigen Kindergartens zu einem Werkraum auf 2.75 Mio. Franken. Die Kapital- und Abschreibungskosten betragen somit rund 100'000 Franken pro Jahr.

Das Projekt deckt die langfristigen Bedürfnisse an den Kindergartenbetrieb und den Schulbetrieb mit drei Schulklassen. Das bestehende, qualitativ nach wie vor hochwertige Schulhaus wird mit dem Erweiterungsbau ideal ergänzt.

Finanzielle Rahmenbedingungen und weiteres Vorgehen:

An der Schulgemeindeversammlung vom 2. September 2020 kommunizierte die Schulbehörde die Absicht, das Projekt auf das Schuljahr 2022/23 hin zu realisieren. Aufgrund der aktuell unsicheren Lage und der erwarteten Reduktion der Schülerzahl in den kommenden Jahren musste die Finanzplanung angepasst werden. Die erwartete Entwicklung bedingt eine Steuererhöhung, um die Finanzen im Lot zu halten. Mit dem Erweiterungsprojekt würde die Finanzlast für unsere kleine Schule zusätzlich steigen. Die Schulbehörde hat deshalb beschlossen, die Realisierung vorerst zurückzustellen und im laufenden Jahr nochmals Alternativen zu prüfen.

Der Schulbehörde ist bewusst, dass unsere Schule für unser Dorf eine hohe Bedeutung hat. Wir sind deshalb bestrebt, die Infrastruktur den langfristigen Bedürfnissen des Kindergarten- und Schulbetriebs anzupassen. Die Investitionen müssen allerdings finanzverträglich bleiben. Wir werden Sie deshalb an der Schulgemeindeversammlung 2022 vertiefter über das Projekt, die Alternativvarianten und das weitere Vorgehen informieren.

Wir bedanken uns bei der Baukommission für die bisherige Unterstützung in der Planung unserer Schulinfrastruktur.

Primarschule Nussbaumen

Rechnung 2020

Revisorenbericht zu Handen der Schulgemeindeversammlung

Die unterzeichnenden Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission (RPK) haben heute die Buchführung und die Rechnung des Jahres 2020 der Primarschulgemeinde Nussbaumen geprüft.

Wir konnten feststellen, dass die Buchhaltung vom Dienstleistungszentrum Barbara Schneeberger übersichtlich und sauber geführt ist. Die Bestände sind dokumentiert und wurden richtig erfasst. Die Buchungen, welche wir stichprobenweise geprüft haben, sind vollständig belegt, visiert und korrekt kontiert.

Wir empfehlen der Schulgemeindeversammlung, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und die Rechnungsführung zu verdanken.

Nussbaumen, 26. Februar 2021

die Rechnungsprüfungskommission:

Fredy Kuster | Raul Montanés | Michael Hartung

Vollständigkeitserklärung

Wir bestätigen, dass

- alle buchungspflichtigen Geschäftsfälle in der vorliegenden Jahresrechnung 2020 erfasst sind;
- sämtliche bilanzierungspflichtigen Vermögenswerte und Verpflichtungen berücksichtigt sind;
- allen bilanzierungspflichtigen Risiken und Werteinbussen bei der Bewertung und Festsetzung der Wertberichtigungen und Rückstellungen genügend Rechnung getragen worden ist;
- alle Eventualverpflichtungen, Bürgschaften und Beteiligungsverhältnisse im Anhang aufgeführt sind;
- uns keine tatsächlichen oder vermuteten dolosen Handlungen bekannt sind, in die Mitglieder der Schulbehörde oder Mitarbeitende mit einer wesentlichen Funktion innerhalb der internen Kontrolle involviert sind;
- uns keine dolosen Handlungen bekannt sind, die einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle vertraglichen Vereinbarungen und gesetzlichen Vorschriften eingehalten sind, deren Nicht-Erfüllung eine wesentliche Auswirkung auf die Jahresrechnung haben könnten;
- alle Angaben im Anhang zur Jahresrechnung vollständig und richtig aufgeführt sind;
- alle zum Verständnis des Jahresergebnisses nötigen Informationen in den Kommentaren zur Rechnung enthalten sind.

Nussbaumen, 10. Februar 2021

Primarschulgemeinde Nussbaumen

Diana Sterkman, Präsidium

Andrea Saxer, Schulpflege

Jahresrechnung 2020

Genehmigung durch die Schulbehörde
Die Schulbehörde ist für die Jahresrechnung der Schulgemeinde verantwortlich und hat diese für richtig befunden.

Antrag zur Genehmigung durch die Stimmbürger
Die Schulbehörde beantragt die Jahresrechnung 2020 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	1'073'113.73
	Ertrag	1'405'559.05
	Ertragsüberschuss (vor Verwendung)	**332'445.32**
Investitionsrechnung	Ausgaben	170'480.95
	Einnahmen	0.00
	Nettoinvestition	**170'480.95**

Antrag zur Verwendung des Ertragsüberschusses durch die Stimmbürger
Die Schulbehörde beantragt den Ertragsüberschuss wie folgt zu verwenden:

Ertragsüberschuss	**332'445.32**
Einlage in den Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	116'000.00
Zuweisung in zweckfreies Eigenkapital (Bilanzüberschuss)	216'445.32

Kommentar Jahresrechnung 2020

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber Budget 2020

Sachgruppe	Abweichung	Begründung
30 Personalaufwand	-43'386	Minderaufwand bei Tagungs- und Sitzungsgeldern sowie Schulischer Heilpädagogik. Reduzierte Ausgaben für Aus- und Weiterbildung. Höhere Rückerstattungen Krankentaggelder.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-38'431	Reduzierte Ausgaben für Lehrmittel, nicht aktivierbare Anlagen, Dienstleistungen und Honorare sowie baulichen Unterhalt. Minderausgaben für Exkursionen, Schulreisen und Lager. Mehrausgaben für Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen. Mehraufwand für Abschreibungen auf Steuer-forderungen.
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2099	Minderaufwand für Abschreibungen Informatik-Hardware aufgrund reduzierter Anschaffungskosten.
36 Transferaufwand	5776	Mehraufwand für Schulgelder und Steuerbezugskosten.
40 Fiskalertrag	203'133	Höhere Einkommens- und Vermögenssteuern im Rechnungsjahr 2020 sowie früherer Jahre bei den Natürlichen Personen. Reduzierte Steuereinnahmen Juristische Personen.
42 Entgelte	3'699	Mehreinnahmen aus Benützungsgebühren und Dienstleistungen.
46 Transferertrag	-228'300	Mindereinnahmen durch reduzierten Kantonsbeitrag an Besoldung und Betriebskosten aufgrund höherer Steuerkraft. Höhere Grundstückgewinnsteuern.
34 Finanzaufwand	-1547	Tiefere Zinsbelastung von Darlehen und Steuern.
44 Finanzertrag	328	Höhere Zinserträge von Steuern.

Investitionen		Im Budget 2020 wurden Investitionen von CHF 180'000.- für die Planung des Ersatzes Schulpavillon und ein Klassensatz Notebooks für die Schüler bewilligt. Realisiert und aktiviert wurden: -> Planung Ersatz Schulpavillon: CHF 143'810.40 -> Beschaffung Notebooks: CHF 26'670.55 Damit wurde das bewilligte Investitionsbudget nicht vollständig ausgeschöpft.

Rechnung bei einem Steuerfuss von 66 %.

Aktivierungsgrenze
Die Schulbehörde hat die empfohlene Aktivierungsgrenze von CHF 25'000 festgelegt.
Abschreibungssätze (gemäss Anhang Verordnung)

Kategorie	Nutzungsdauer	Abschreibungssatz linear
Gebäude, Hochbauten, Sportplätze	33 Jahre	3.0 %
Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	8 Jahre	12.5 %
Immaterielle Anlagen	5 Jahre	20.0 %
Informatik- und Kommunikationssysteme (Hard- und Software)	4 Jahre	25.0 %

Rückstellungen
Es sind weder Rückstellungen per Ende 2020 vorhanden noch unter dem Jahr aufgelöst worden.

Gewährleistungsspiegel (Eventualverpflichtungen)
Es bestehen keine Eventualverpflichtungen.

Beteiligungsspiegel
Es sind keine Beteiligungen vorhanden.

Verpflichtungskreditkontrolle
Es sind keine Verpflichtungskredite vorhanden

Budget 2021

Antrag zur Genehmigung durch die Stimmbürger
Die Schulbehörde beantragt, den Steuerfuss neu auf 76 % festzulegen und das Budget 2021 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 40’800.00 wie folgt zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	Aufwand	1'161'800.00
	Ertrag	1'121'000.00
	Verlust	**-40'800.00**

Erläuterung Budget 2021

Die wichtigsten Abweichungen gegenüber Budget 2020

Sachgruppe	Abweichung	Begründung
30 Personalaufwand	32’000	Mehraufwand durch ordentlichen Stufenanstieg der Lehrpersonen sowie erhöhter PK-Arbeitgeber-Beiträge zur Sanierung der PK Thurgau. Mehraufwand bei der Schulischen Heilpädagogik und der Logopädie. Minderaufwand durch Wegfall der Integrativen Sonderschulung.
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	-36’800	Minderaufwand aufgrund der Beibehaltung des tieferen Ausgaben-Niveaus bei der Anschaffung nicht

		aktivierbarer Anlagen sowie bei Dienstleistungen und Honoraren. Minderausgaben beim baulichen Unterhalt. Minderausgaben für Schulreisen und Lager (Annahme, coronabedingt immer noch reduzierte Möglichkeiten) Mehrausgaben für Unterhalt Mobilien und immaterielle Anlagen. Mehrausgaben für Leasing.
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-2'200	Beibehaltung Niveau 2020.
36 Transferaufwand	17'100	Mehraufwand für Schulgelder, Steuerbezugskosten sowie die Entschädigung anderer Gemeinden für die Schulische Sozialarbeit.
40 Fiskalertrag	161'200	Prognose Steuereinnahmen, basierend auf erhöhtem Steuersatz.
42 Entgelte	-300	Reduzierte Rückerstattungen von Dritten.
46 Transferertrag	-466'600	Im Budget 2020 war als Einmaleffekt der doppelte Kantonsbeitrag enthalten, da die Beiträge ab 2020 abgegrenzt werden. Wegfall der Direktzahlung für integrative Sonderschulung Reduzierte Grundstückgewinnsteuern.
34 Finanzaufwand	-1'100	Tiefere Zinskosten.
44 Finanzertrag	0	Keine Veränderung.

Der Voranschlag 2021 basiert auf einem Steuerfuss von neu 76 %.

Investitionsrechnung 2021

Antrag zur Genehmigung durch die Stimmbürger
Es werden keine Investitionen beantragt.

Erläuterung Investitionsrechnung 2021

Die Schulbehörde beantragt, den Steuerfuss von aktuell 66 % auf neu 76 % zu erhöhen. Die folgenden Faktoren sind hierfür ausschlaggebend:

- Sinkende Schülerzahlen: Die Schülerzahlen sinken künftig stark. Während es Ende 2019 noch 71 Kinder waren, sinkt diese Zahl bis 2023 auf 51. Dies führt zu deutlich tieferen Kantonsbeiträgen, wobei die Fixkosten der Schule erst mit dem Wechsel auf das Mehrklassensystem 2022 sinken werden.
- Geändertes Beitragsgesetz ab 1.1.2020: Das geänderte Beitragsgesetz führt dazu, dass die Primarschule Nussbaumen deutlich tiefere Beiträge vom Kanton erhält. Dies wird dadurch verschärft, dass wir aktuell im Zweiklassensystem mit tieferen Beiträgen und höheren Personalkosten arbeiten. Ein Wechsel zurück ins Mehrklassensystem ist für Sommer 2022 geplant. Die SSG Hüttwilen konnte den Steuerfuss, unter anderem aufgrund des geänderten Beitragsgesetzes, in den letzten zwei Jahren um 8 Prozentpunkte senken.
- Bauvorhaben: Es stehen einige bauliche Investitionen an. Dringend ist der Ersatzneubau des Pavillons, mittelfristig steht die Sanierung der Mehrzweckhalle an. Die Schulbehörde prüft derzeit die verschiedenen Varianten. Sollte der erhöhte Steuerfuss zu einem positiven Jahresergebnis führen, wird der Überschuss in den Erneuerungsfonds für Baukosten eingelegt.

In der Beilage sind die Finanzpläne 2022 bis 2026 mit und ohne Steuerfusserhöhung ersichtlich.

Erfolgsrechnung/Bilanz
In der Botschaft muss die Erfolgsrechnung vor Abschlussbuchungen und die Bilanz nach Abschlussbuchungen abgedruckt werden.

Bei Fragen zu Rechnung/Budget und für detailliertere Auszüge kontaktieren Sie bitte die Schulpflegerin Andrea Saxer: schulpflege@psn.schule oder Tel. 052 745 27 15.

Bilanz 01.01.2020 - 31.12.2020

RE/BU Bilanz 3stellig

Konto	Bestandesrechnung Einzelkonto	01. Januar 2020	Veränderung (brutto) Zuwachs	Abgang	31. Dezember 2020
1	**AKTIVEN**	**1'038'705.77**	**2'468'599.07**	**2'024'067.90**	**1'483'236.94**
10	**Finanzvermögen**	**579'632.40**	**2'298'018.12**	**1'969'666.53**	**907'983.99**
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	436'958.85	1'221'721.17	1'102'250.43	556'429.59
101	Forderungen	142'673.55	939'305.50	867'416.10	214'562.95
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen		136'991.45		136'991.45
14	**Verwaltungsvermögen**	**459'073.37**	**170'580.95**	**54'401.37**	**575'252.95**
140	Sachanlagen VV	459'073.37	170'580.95	54'401.37	575'252.95
2	**PASSIVEN**	**1'038'705.77**	**1'913'834.83**	**1'469'303.66**	**1'483'236.94**
20	**Fremdkapital**	**421'965.90**	**1'547'224.10**	**1'435'138.25**	**534'051.75**
200	Laufende Verbindlichkeiten	19'360.20	1'543'501.10	1'434'138.25	128'723.05
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2'605.70	1'036.80	1'000.00	2'642.50
204	Passive Rechnungsabgrenzungen		2'686.20		2'686.20
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	400'000.00			400'000.00
29	**Eigenkapital**	**616'739.87**	**366'610.73**	**34'165.41**	**949'185.19**
291	Fonds	105'957.50	116'000.00		221'957.50
299	Bilanzüberschuss /-fehlbetrag	510'782.37	250'610.73	34'165.41	727'227.69

Erfolgsrechnung

3stufige Erfolgsrechnung nach 2stelliger Artengliederung RE/BU Ergebnis+Erfolgsausweis

	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	GESTUFTE ERFOLGSRECHNUNG						
	Betrieblicher Aufwand						
30	Personalaufwand	856'600.00		813'213.85		888'600.00	
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	219'900.00		181'468.91		183'100.00	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	56'400.00		54'301.37		54'200.00	
35	Einlagerungen in Fonds und Spezialfinanzierung						
36	Transferaufwand	15'100.00		20'876.20		32'200.00	
39	Interne Verrechnungen						
	Total Betrieblicher Aufwand	**1'148'000.00**		**1'069'860.33**		**1'158'100.00**	
	Betrieblicher Ertrag						
40	Fiskalertrag		725'000.00		928'132.60		886'200.00
42	Entgelte		9'500.00		13'198.70		9'200.00
43	Verschiedene Erträge						
45	Entnahme Baukosten						
46	Transferertrag		692'000.00		463'700.25		225'400.00
49	Interne Verrechnungen						
	Total Betrieblicher Ertrag		**1'426'500.00**		**1'405'031.55**		**1'120'800.00**
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	**1'148'000.00**	**1'426'500.00**	**1'069'860.33**	**1'405'031.55**	**1'158'100.00**	**1'120'800.00**
	Nettoergebnis	278'500.00		335'171.22			37'300.00
34	Finanzaufwand	4'800.00		3'253.40		3'700.00	
44	Finanzertrag		200.00		527.50		200.00
	Ergebnis aus Finanzierung	**4'800.00**	**200.00**	**3'253.40**	**527.50**	**3'700.00**	**200.00**
	OPERATIVES ERGEBNIS	**1'152'800.00**	**1'426'700.00**	**1'073'113.73**	**1'405'559.05**	**1'161'800.00**	**1'121'000.00**
	Nettoergebnis	273'900.00		332'445.32			40'800.00
38	Ausserordentlicher Aufwand						
48	Ausserordentlicher Ertrag						
	Ausserordentliches Ergebnis						
	GESAMTERGEBNIS ERFOLGSRECHNUNG	**1'152'800.00**	**1'426'700.00**	**1'073'113.73**	**1'405'559.05**	**1'161'800.00**	**1'121'000.00**
	Erfolg	**273'900.00**		**332'445.32**			**40'800.00**

Erfolgsrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

Funktionale Gliederung RE/BU ER Funkt 3stellig

	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	FUNKTIONALE GLIEDERUNG	**1'152'800.00**	**1'426'700.00**	**1'073'113.73**	**1'405'559.05**	**1'161'800.00**	**1'121'000.00**
	Nettoergebnis	273'900.00		332'445.32			40'800.00
0	**ALLGEMEINE VERWALTUNG**	**1'600.00**		**1'705.25**		**2'300.00**	
	Nettoergebnis		1'600.00		1'705.25		2'300.00
1	**Legislative**	**1'600.00**		**1'705.25**		**2'300.00**	
11	Legislative	1'600.00		1'705.25		2'300.00	
2	**BILDUNG**	**1'140'000.00**	**72'500.00**	**1'044'815.83**	**77'117.25**	**1'148'900.00**	**9'200.00**
	Nettoergebnis		1'067'500.00		967'698.58		1'139'700.00
21	**Obligatorische Schule**	**1'140'000.00**	**72'500.00**	**1'044'815.83**	**77'117.25**	**1'148'900.00**	**9'200.00**
211	Eingangsstufe	143'100.00	24'700.00	142'455.35	24'672.20	119'900.00	
212	Primarstufe	681'100.00	44'300.00	618'006.93	44'241.50	724'100.00	3'300.00
217	Schulliegenschaften	163'600.00	3'500.00	145'251.40	8'200.00	145'100.00	5'900.00
218	Tagesbetreuung			680.00		2'000.00	
219	Obligatorische Schule, übriges	152'200.00		138'422.15	3.55	157'800.00	
4	**GESUNDHEIT**	**6'200.00**		**3'453.35**		**6'700.00**	
	Nettoergebnis		6'200.00		3'453.35		6'700.00
43	**Gesundheitsprävention**	**6'200.00**		**3'453.35**		**6'700.00**	
433	Schulgesundheit	6'200.00		3'453.35		6'700.00	
9	**FINANZEN UND STEUERN**	**5'000.00**	**1'354'200.00**	**23'139.30**	**1'328'441.80**	**3'900.00**	**1'111'800.00**
	Nettoergebnis	1'349'200.00		1'305'302.50		1'107'900.00	
91	**Steuern**		**725'000.00**	**19'660.30**	**928'132.60**		**886'200.00**
910	Steuern		725'000.00	19'660.30	928'132.60		886'200.00
93	**Finanz- und Lastenausgleich**		**618'600.00**		**370'853.00**		**220'000.00**
930	Finanz- und Lastenausgleich		618'600.00		370'853.00		220'000.00
95	**Ertragsanteile**		**10'000.00**		**28'521.25**		**5'000.00**
950	Ertragsanteile übrige		10'000.00		28'521.25		5'000.00
96	**Vermögens- und Schuldenverwaltung**	**5'000.00**	**200.00**	**3'479.00**	**527.50**	**3'900.00**	**200.00**
961	Zinsen	4'800.00	200.00	3'253.40	527.50	3'700.00	200.00
969	Finanzvermögen n.a.g.	200.00		225.60		200.00	

Erfolgsrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

Funktionale Gliederung RE/BU ER Funkt 3stellig

	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
97	**Rückverteilungen**		**400.00**		**407.45**		**400.00**
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		400.00		407.45		400.00

Investitionsrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

Artengliederung RE/BU IR Arten 4stellig

Nummer	Bezeichnung	Budget 2020		Rechnung 2020		Budget 2021	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	INVESTITIONSRECHNUNG	**180'000.00**		**170'480.95**	**170'480.95**		
	Nettoergebnis		180'000.00				
5	**INVESTITIONSAUSGABEN**	**180'000.00**		**170'480.95**			
50	**Sachanlagen**	**180'000.00**		**170'480.95**			
504	**Hochbauten**	**145'000.00**		**143'810.40**			
5040	Hochbauten	145'000.00		143'810.40			
506.2	**Informatik Hardware**	**35'000.00**		**26'670.55**			
5062	Informatik Hardware	35'000.00		26'670.55			
6	**INVESTITIONSEINNAHMEN**				**170'480.95**		
69	**Übertrag an Bilanz**				**170'480.95**		
690	**Aktivierung**				**170'480.95**		
6900	Aktivierte Ausgaben				170'480.95		

Geldflussrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

Bezeichnung	2020	2019
Geldflussrechnung - Indirekte Methode		
Schulbetrieb		
Jahresergebnis	216'445.32	34'165.41
+ Abschreibungen Verwaltungsvermögen	54'301.37	50'246.00
+ Realisierte Kursverluste FV		
+ Zusätzliche Abschreibungen		
+ Abtragung Bilanzfehlbetrag		
- Realisierte Gewinne		
- Auflösung kum. zus. Abschreibungen		
+ Entnahme Baufolgekosten		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
+/- Guthaben	-71'889.40	-8'286.26
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-136'991.45	
+/- Langfristige Forderungen		
+/- Spezialfinanzierungen im FK		
+/- Laufende Verbindlichkeiten	109'362.85	-29'425.95
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	2'686.20	
+/- Rückstellungen		
+/- Fonds im Eigenkapital	116'000.00	100'000.00
+/- Rücklagen der Globalbudgetbereiche		
+/- Vorfinanzierungen allg. Haushalt		
+/- Neubewertungsreserven Finanzvermögen		
Geldfluss aus operativer Tätigkeit	**289'914.89**	**146'699.20**
Investitionstätigkeit		
Nettoinvestition	-170'480.95	
- Entnahme Baufolgekosten		
+/- Darlehen/Beteiligungen/Investitionsbeiträge		
+/- Rückstellungen der Investitionsrechnung		
Geldfluss aus Investitionstätigkeit ins Verwaltung	***-170'480.95***	
Anlagetätigkeit FV		
+/- Kurzfristige Finanzanlagen		
+/- Vorräte und angefangene Arbeiten		
+/- Finanzanlagen FV		
+/- Sachanlagen FV		
- Realisierte Kursverluste FV		
+ Realisierte Gewinne FV		
+/- Wertberichtigungen Anlagen FV		
Geldfluss aus Anlagetätigkeit ins Finanzvermögen		
Geldfluss aus Investitions- und Anlagetätigkeit	**-170'480.95**	
Finanzierungstätigkeit		
+/- Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	36.80	2'605.70
+/- Langfristige Finanzverbindlichkeiten		20'000.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	**36.80**	**22'605.70**
Veränderung Flüssige Mittel (=Fond)	**119'470.74**	**169'304.90**

Geldflussrechnung 1.1.2020 - 31.12.2020

Bezeichnung	2020	2019
Kontrolltotal		

Eigenkapitalnachweis 1. Januar bis 31. Dezember 2020

Konto	Bezeichnung	01.01.2020	Einlage	Entnahme	31.12.2020	Grund der Veränderung
	Total	**616'739.87**	**366'610.73**	**34'165.41**	**949'185.19**	
291	**Fonds**	**105'957.50**	**116'000.00**		**221'957.50**	
2910.10	Erneuerungsfonds aus Baufolgekosten	100'000.00	116'000.00		216'000.00	Einlagepotential Rechnungsjahr 2020
2910.21	Kunst- und Kulturfonds	5'957.50			5'957.50	
299	**Bilanzüberschuss /-fehlbetrag**	**510'782.37**	**250'610.73**	**34'165.41**	**727'227.69**	
2990.00	Jahresergebnis	34'165.41	216'445.32	34'165.41	216'445.32	Jahresergebnis nach Gewinnverwendung
2999.00	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	476'616.96	34'165.41		510'782.37	

Anlagespiegel

01.01.2020 - 31.12.2020

Primarschulgemeinde Nussbaumen

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- / Investitionswert				Abschreibung 2020			kumulierte Abschreibung		Buchwert	kumulierte Abschreibung		Buchwert
		Stand per 01.01.2020	Zugang	Abgang	Stand per 31.12.2020	planmässig (ordentlich)	ausserplan-mässig	zusätzlich	planmässig (ordentlich)	ausserplan-mässig 31.12.2020	exkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.	zusätzlich	Vorfinanz. 31.12.2020	inkl. zus. Abschr./ Vorfinanz.
		657'787	**170'481**	**0**	**828'268**	**54'301**	**0**	**0**	**253'016**	**0**	**575'252**	**0**	**0**	**575'252**
1404.00	Pavillon	57'169	0	0	57'169	9'600	0	0	47'712	0	9'457	0	0	9'457
1404.00	Neues Schulhaus	464'224	0	0	464'224	27'300	0	0	136'529	0	327'695	0	0	327'695
1404.00	Turnhalle Kindergarten	50'508	0	0	50'508	8'400	0	0	42'072	0	8'436	0	0	8'436
1404.00	Begegnungsplatz	75'000	0	0	75'000	2'300	0	0	9'119	0	65'881	0	0	65'881
1406.00	Mobilien VV	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1406.01	Mobilien Turnhalle	1	0	0	1	0	0	0	0	0	1	0	0	1
1406.20	ICT-Geräte Primarschule 2015	10'884	0	0	10'884	1	0	0	10'884	0	0	0	0	0
1406.20	ICT-Geräte Primarschule 2020	0	26'671	0	26'671	6'700	0	0	6'700	0	19'971	0	0	19'971
1407.00	Anlage in Bau: Projektierungskredit Umbau Schulhaus	0	143'810	0	143'810	0	0	0	0	0	143'810	0	0	143'810

Bezeichnung	2020

Finanzkennzahlen 1. Priorität

Nettoverschuldungsquotient in % **-28.8 %**

Fragestellung: Wieviel Fiskalertrag wird benötigt um die Nettoschuld abzutragen?

Richtwerte: < 100% gut
100% - 150% genügend
150% - 200% schlecht
>200% Überschuldungsrisiko

Zinsbelastungsanteil in % **0.2 %**

Fragestellung: Wie stark belastet der gebundene Netto-Zinsaufwand den Haushalt?

Richtwerte: < 2% Sehr gut
2% - 4% gut
4% - 9% genügend
> 9% schlecht

Zinsbelastungsrisiko in % **1.4 %**

Fragestellung: Wie stark würde der gebundene Zinsaufwand den Haushalt belasten, wenn das Zinsniveau auf 5% steigen würde?

Richtwerte: < 3% gering
3% - 5% tragbar
5% - 7% erhöht
> 7% schlecht

Aufwanddeckung in % **131.0 %**

Fragestellung: Welchen Anteil des "laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses" konnte mit dem laufenden Ertrag gedeckt werden?

Richtwerte: 100% - 103% ausgeglichen
99% - 110% unproblematisch
97.5% - 120% zu überwachen
< 97.5% bzw. > 120% Notwendigkeit von Massnahmen prüfen

Eigenkapitalquote in % **79.8 %**

Fragestellung: Welchen Anteil des laufenden Aufwands ist als Steuerschwankungsreserve in Form von Eigenkapital vorhanden?

Richtwerte: < 12% ungenügende Steuerschwankungsreserve (Mindestausstattung zu überwachen)
12% - 25% ausreichende / zweckmässige Steuerschwankungsreserve
25% - 40% gut (inklusive zweckgebundenes EK)
> 40% Überhöhtes Eigenkapital (Massnahmen prüfen)

Bezeichnung	2020

Kennzahlen 2. Priorität

Bruttoverschuldungsanteil in % **37.8 %**

Fragestellung: Wieviel des laufenden Ertrags wird benötigt um die Bruttoschulden abzutragen?

Richtwerte:
0% - 50% sehr gut
50% - 100% gut
100% - 150% mittel
150% - 200% schlecht
> 200% kritisch

Investitionsanteil in % **14.3 %**

Fragestellung: Wie hoch ist dei Investitionsaktivität gemessen an den Gesamtausgaben?

Richtwerte:
> 30% sehr stark
20% - 30% stark
10% - 20% mittel
< 10% schwach

Kapitaldienstanteil in % **4.1 %**

Fragestellung: Welcher Anteil des Ertrags ist durch Aufwände im Bereich Zinsen und Abschreibungen gebunden? (finanzieller Spielraum der Gemeinde)

Richtwerte:
bis 0% keine Belastung
0.1% - 5% kleine Belastung
5% - 15% mittlere Belastung
15% - 25% grosse Belastung
> 25% sehr grosse Belastung

Nettoschuld je Einwohner in CHF **-663.0 CHF**

Richtwerte:
Bis Fr.0 Nettovermögen
Fr.1 - Fr.1'000 kleine Verschuldung
Fr.1'001 - Fr.3'000 mittlere Verschuldung
Fr.3'001 - Fr.5'000 grosse Verschuldung
> Fr.5'000 kaum noch tragbare Verschuldung

Selbstfinanzierungsanteil in % **27.5 %**

Fragestellung: Welcher Anteil des laufenden Ertrags stünde in form von Selbstfinanzierung zur Realisierung von Investitionen zur Verfügung? (finanzieller Spielraum)

Richtwerte:
bis 0% nicht vorhanden
0.1% - 10% schwach
10% - 20% mittel
> 20% gut

Aufwanddeckung x Jahre **0.0 %**

Fragestellung: Welchen Anteil des "laufenden Aufwands vor Verwendung des Ertragsüberschusses" konnte mit dem laufenden Ertrag über die letzten 8 Jahre durchschnittlich gedeckt werden?

Richtwerte: 100% - 103% ausgeglichen
99% - 110% unproblematisch
97.5% - 120% zu überwachen
< 50% ungenügend

Selbstfinanzierungsgrad x Jahre in % **0.0 %**

Fragestellung: Welchen Anteil der Nettoinvestitionen (exklusive Entnahmen Erneuerungsfonds Baufolgekosten) konnte selbst finanziert werden?

Richtwerte: > 100% ideal (Potential zu FK-Abbau)
80% - 100% gut bis vertretbar
50% - 80% problematisch
97.5% - 120% zu überwachen

FINANZPLAN 2022-2026 Planung ab 2021: Steuerfuss neu 76 %

Erfolgsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Betrieblicher Aufwand								
30 Personalaufwand	892	813	889	852	795	809	823	837
31 Sachaufwand	188	181	183	183	174	175	176	177
33 Abschreibungen	50	54	54	65	65	58	58	58
35 Einlagen Fonds EK	100	116	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	17	21	32	32	32	35	58	62
39 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag								
40 Fiskalertrag	859	928	886	895	904	949	968	988
42 Entgelte	11	13	9	9	9	9	9	9
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK	0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	409	464	225	180	110	5	5	5
49 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	*31*	*219*	*-37*	*-48*	*-44*	*-113*	*-133*	*-132*
34 Finanzaufwand	3	3	4	3	3	3	3	3
44 Finanzertrag	0	1	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	*-3*	*-3*	*-4*	*-3*	*-3*	*-3*	*-3*	*-3*
Operatives Ergebnis	**28**	**216**	**-41**	**-51**	**-47**	**-116**	**-136**	**-135**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	6	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausserordentliches Ergebnis	*6*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**34**	**216**	**-41**	**-51**	**-47**	**-116**	**-136**	**-135**
in Steuerprozenten	2.6%	15.7%	-3.5%	-4.3%	-3.9%	-9.3%	-10.6%	-10.4%

Investitionsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Ausgaben	0	170	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition	**0**	**170**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Bilanz per 31.12. (CHF in 1'000)	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Verwaltungsvermögen (14)	459	575	521	456	391	333	274	216
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	400	400	400	400	400	400	400	400
Eigenkapital (29)	**617**	**949**	**908**	**858**	**811**	**695**	**559**	**424**
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)	100	216	216	216	216	216	216	216
davon restliches EK (292/296/298/2999)	483	517	733	692	642	595	479	343
davon Jahresergebnis (2990)	34	216	-41	-51	-47	-116	-136	-135

Parameter	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Steuerkraft (einfache Steuer) (CHF in 1'0(	1'296	1'376	1'166	1'178	1'189	1'249	1'274	1'299
Veränderung Steuerkraft		6.2%	-15.2%	1.0%	1.0%	5.0%	2.0%	2.0%
Steuerfuss effektiv	66%	66%	76%	76%	76%	76%	76%	76%
Steuerfuss notwendig	63%	50%	79%	80%	80%	85%	87%	86%
Lohnanpassung				1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung Sachaufwand				0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Kapitalkosten (Zinssatz)				0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	67.0	66.5	60.0	56.5	51.0	46.5	45.0	45.0

Kennzahlen	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwa	49.3%	79.8%	78.2%	75.5%	75.8%	64.3%	50.0%	37.3%
Nettoverschuldungsquotient	-14.1%	-28.8%	-35.0%	-37.5%	-41.6%	-38.2%	-30.2%	-21.7%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%	0.3%
Zinsbelastungsrisiko	1.6%	1.4%	1.8%	1.8%	2.0%	2.1%	2.0%	2.0%
Aufwanddeckung	-	-	96.5%	95.5%	95.6%	89.2%	87.9%	88.1%

FINANZPLAN 2022-2026 Szenario ohne Steuerfusserhöhung

Erfolgsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Betrieblicher Aufwand								
30 Personalaufwand	892	813	889	852	795	809	823	837
31 Sachaufwand	188	181	183	183	174	175	176	177
33 Abschreibungen	50	54	54	65	65	58	58	58
35 Einlagen Fonds EK	100	116	0	0	0	0	0	0
36 Transferaufwand	17	21	30	30	30	32	56	60
39 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Betrieblicher Ertrag								
40 Fiskalertrag	859	928	770	777	785	824	841	858
42 Entgelte	11	13	9	9	9	9	9	9
43 Verschiedene Erträge	0	0	0	0	0	0	0	0
45 Entnahmen Fonds EK	0	0	0	0	0	0	0	0
46 Transferertrag	409	464	225	180	110	5	5	5
49 Interne Verrechnungen	0	0	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	*31*	*219*	*-152*	*-163*	*-160*	*-236*	*-258*	*-260*
34 Finanzaufwand	3	3	4	3	3	3	3	3
44 Finanzertrag	0	1	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus Finanzierung	*-3*	*-3*	*-4*	*-3*	*-3*	*-3*	*-3*	*-3*
Operatives Ergebnis	**28**	**216**	**-155**	**-166**	**-163**	**-239**	**-261**	**-263**
38 Ausserordentlicher Aufwand	0	0	0	0	0	0	0	0
48 Ausserordentlicher Ertrag	6	0	0	0	0	0	0	0
Abschreibung Bilanzfehlbetrag	0	0	0	0	0	0	0	7
Ausserordentliches Ergebnis	*6*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*0*	*-7*
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	**34**	**216**	**-155**	**-166**	**-163**	**-239**	**-261**	**-270**
in Steuerprozenten	2.6%	15.7%	-13.3%	-14.1%	-13.7%	-19.1%	-20.5%	-20.8%

Investitionsrechnung (CHF in 1'000)	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Ausgaben	0	170	0	0	0	0	0	0
Einnahmen	0	0	0	0	0	0	0	0
Nettoinvestition	**0**	**170**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Bilanz per 31.12. (CHF in 1'000)	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Verwaltungsvermögen (14)	459	575	521	456	391	333	274	216
langfristige Finanzverbindlichkeiten (206)	400	400	400	400	400	400	400	400
Eigenkapital (29)	**617**	**949**	**794**	**628**	**464**	**225**	**-35**	**-298**
davon Fonds/Vorfinanzierungen (291/293)	100	216	216	216	216	216	216	216
davon restliches EK (292/296/298/2999)	483	517	733	578	412	248	9	-244
davon Jahresergebnis (2990)	34	216	-155	-166	-163	-239	-261	-270

Parameter	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Steuerkraft (einfache Steuer) (CHF in 1'0(	1'296	1'376	1'166	1'178	1'189	1'249	1'274	1'299
Veränderung Steuerkraft		6.2%	-15.2%	1.0%	1.0%	5.0%	2.0%	2.0%
Steuerfuss effektiv	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%	66%
Steuerfuss notwendig	63%	50%	79%	80%	80%	85%	86%	87%
Lohnanpassung				1.5%	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%
Teuerung Sachaufwand				0.5%	0.5%	0.5%	0.5%	0.5%
Kapitalkosten (Zinssatz)				0.8%	0.8%	0.8%	0.8%	0.8%
Anzahl Schüler (Durchschnitt RJ)	67.0	66.5	60.0	56.5	51.0	46.5	45.0	45.0

Kennzahlen	Rechnung 2019	Rechnung 2020	Budget 2021	Finanzplan 2022	2023	2024	2025	2026
Eigenkapitalquote (zu operativem Aufwa	49.3%	79.8%	68.5%	55.4%	43.5%	20.9%	-3.2%	-26.1%
Nettoverschuldungsquotient	-14.1%	-28.8%	-27.6%	-18.0%	-8.2%	13.1%	38.0%	62.1%
Zinsbelastungsanteil	0.3%	0.2%	0.3%	0.3%	0.3%	0.4%	0.4%	0.3%
Zinsbelastungsrisiko	1.6%	1.4%	2.0%	2.1%	2.2%	2.4%	2.3%	2.3%
Aufwanddeckung	-	-	86.6%	85.3%	84.7%	77.8%	76.6%	76.4%

PRiMARSCHULE NUSSBAUMEN TG
www.psn.schule

Gesamterneuerungswahlen 2021

Wahlvorschläge

Für die Behörde der Primarschule Nussbaumen stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Präsidium Schulbehörde

Diana Sterkman (bisher)
Jahrgang 1980; verheiratet, drei Kinder (2012, 2015 und 2018)
Beruf: Sozialpädagogin

Mitglieder der Behörde

Stefan Jösler (bisher)
Jahrgang 1981; verheiratet, drei Kinder (2009, 2011 und 2015)
Beruf: Polizist

Christoph Brander (bisher)
Jahrgang 1982; verheiratet, vier Kinder (2008, 2010, 2011 und 2013)
Beruf: Ingenieur

Cornelia Roth (bisher)
Jahrgang 1971; verheiratet, vier Kinder (2007, 2009 und 2015)
Beruf: Lehrperson und Schulleiterin

Andrea Saxer (bisher)
Jahrgang 1972; verheiratet, drei Kinder (2006, 2008 und 2011)
Beruf: Kaufmännische Angestellte

Rechnungsprüfungskommission

Für die Rechnungsprüfungskommission der Primarschule Nussbaumen stellen sich folgende Personen zur Wahl:

Michael Hartung (bisher)
Esther Liniger (neu)
Thomas Isenring (neu)